

Wirkung und Nutzen fächerübergreifender und fachspezifischer Kurse zur richtigen Vortragsweise

Lehrkonzepte und Forschungsergebnisse

Dr. Ulrike Nespital, Diplomsprechwissenschaftlerin und Mediatorin (FH),
LfbA im Bereich Study-Skills (Geistes- und Sozialwissenschaften)

Evaluierung des fächerübergreifenden Seminars

Gegenstand

Seminar: vier Block-Tage (insgesamt 30 UE); freiwillige Teilnahme (Credit-Points)
Stichprobe: 10 Studierende, 1.-3. Semester, vorwiegend Geisteswissenschaften

Datenerhebung

Kriterienkatalog zur Vortragsweise

18 Items auf einer Skala von 1 (negativ) bis 5 (positiv)
Beurteilung durch drei interne Rater und drei externe Rater

Fragebogen zur Selbstwirksamkeit und Vortragsangst

20 Items auf einer Skala von 1 (fast nie) bis 4 (fast immer)

Fragebogen zum Nutzen des Feedbacks

7 Items auf einer Skala von 1 (stimme gar nicht zu) bis 4 (stimme vollständig zu)

Allgemeiner Fragebogen zum Seminar

9 Items auf einer Skala von 1 (stimme gar nicht zu) bis 4 (stimme vollständig zu)

Evaluierung des fachspezifischen Co-Teaching Seminars

Gegenstand

Seminar: semesterfortlaufend (insgesamt 30 UE); Pflichtmodul (Credit-Points)
Basisgrundlage: fächerübergreifendes Seminar
Stichprobe: 10 Studierende, 5. Semester, Materialwissenschaft,

Datenerhebung

Kriterienkatalog zur Vortragsweise

18 Items auf einer Skala von 1 (negativ) bis 5 (positiv)
Beurteilung durch einen internen Rater

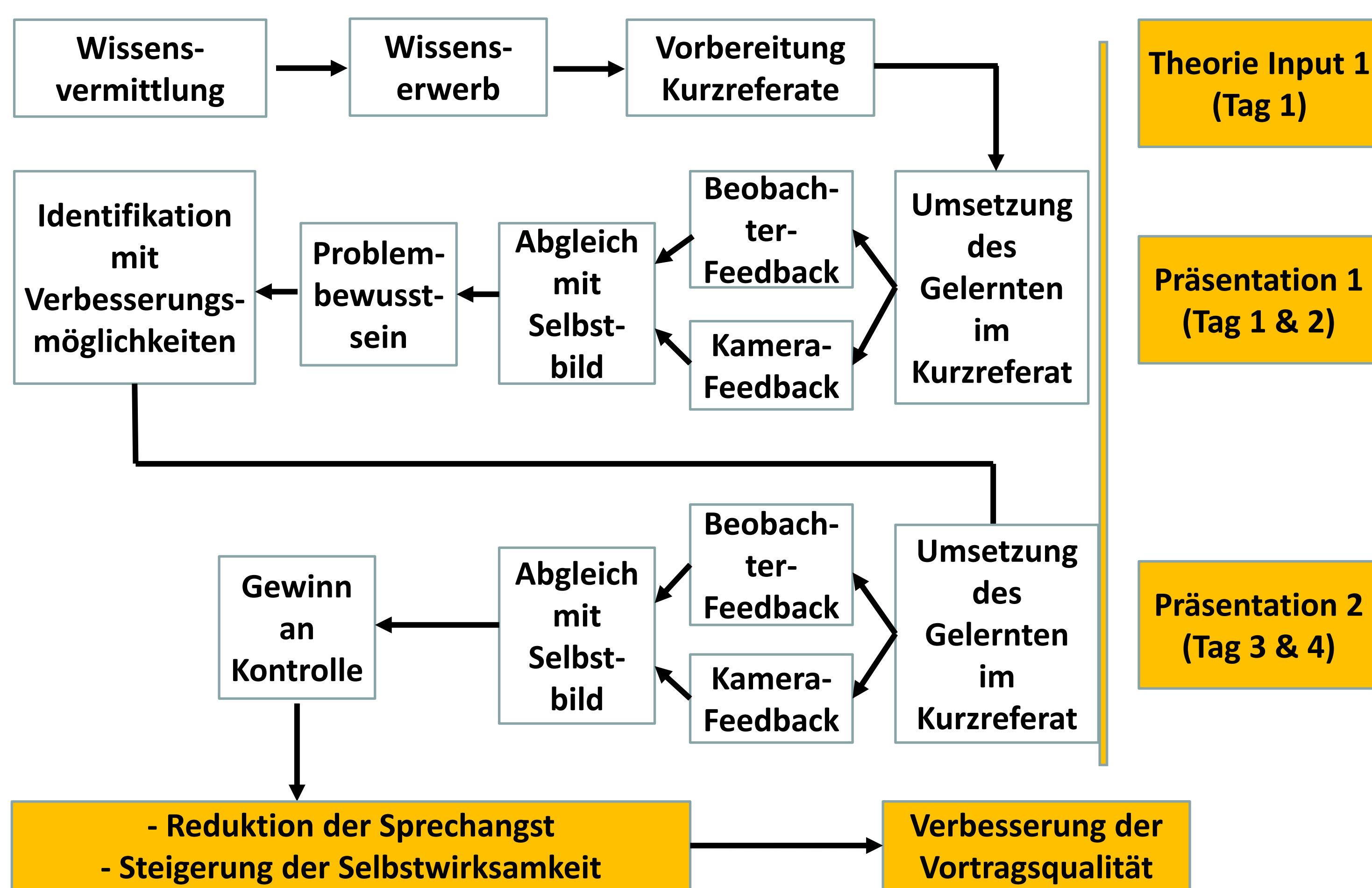
Subjektive Selbsteinschätzung rhetorischer Fähigkeiten und Sprechangstsymptome

22 Items auf einer Skala von 1 (nie) bis 7 (immer)

Abschlussfragen zu Beobachter- und Kamera-Feedback und Seminar

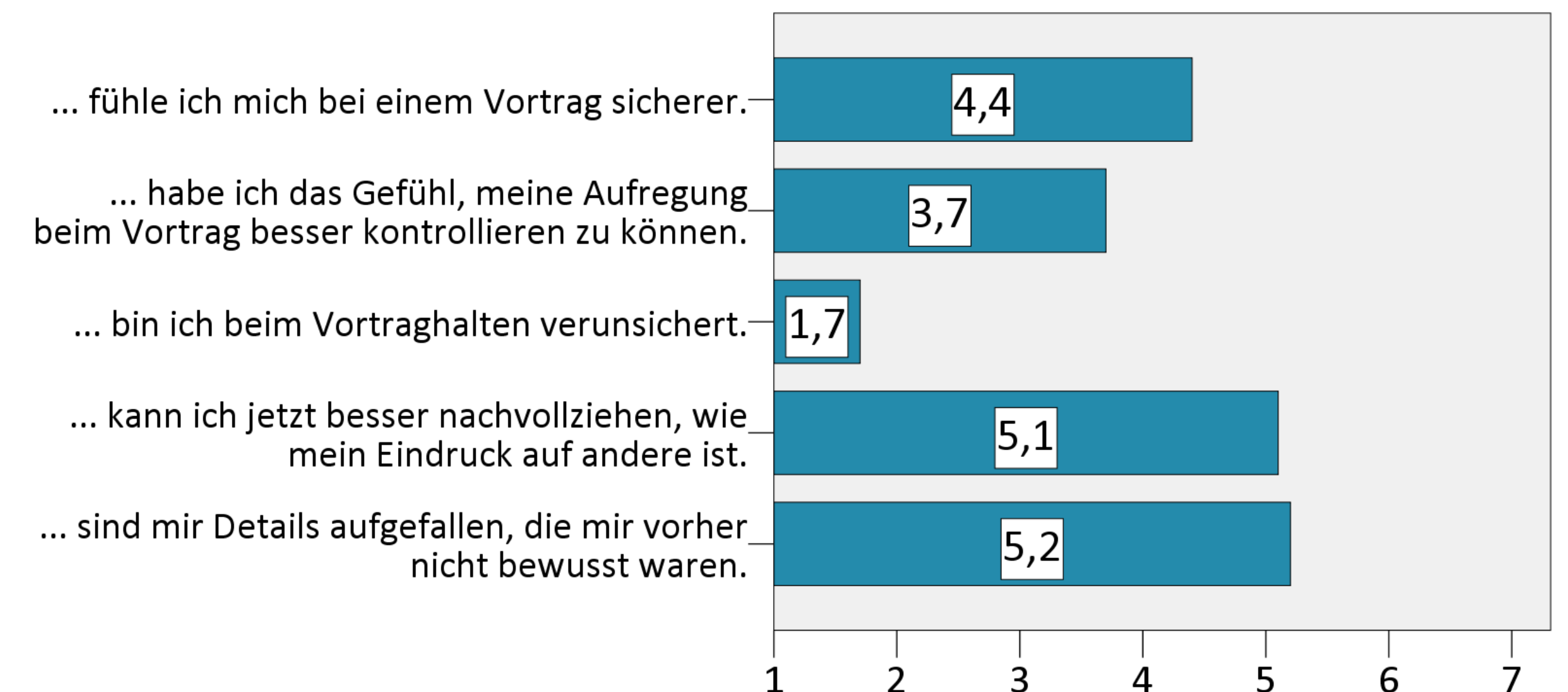
15 Items auf einer Skala von 1 (trifft nie zu) bis 7 (trifft voll ständig zu)

Wirkmodell

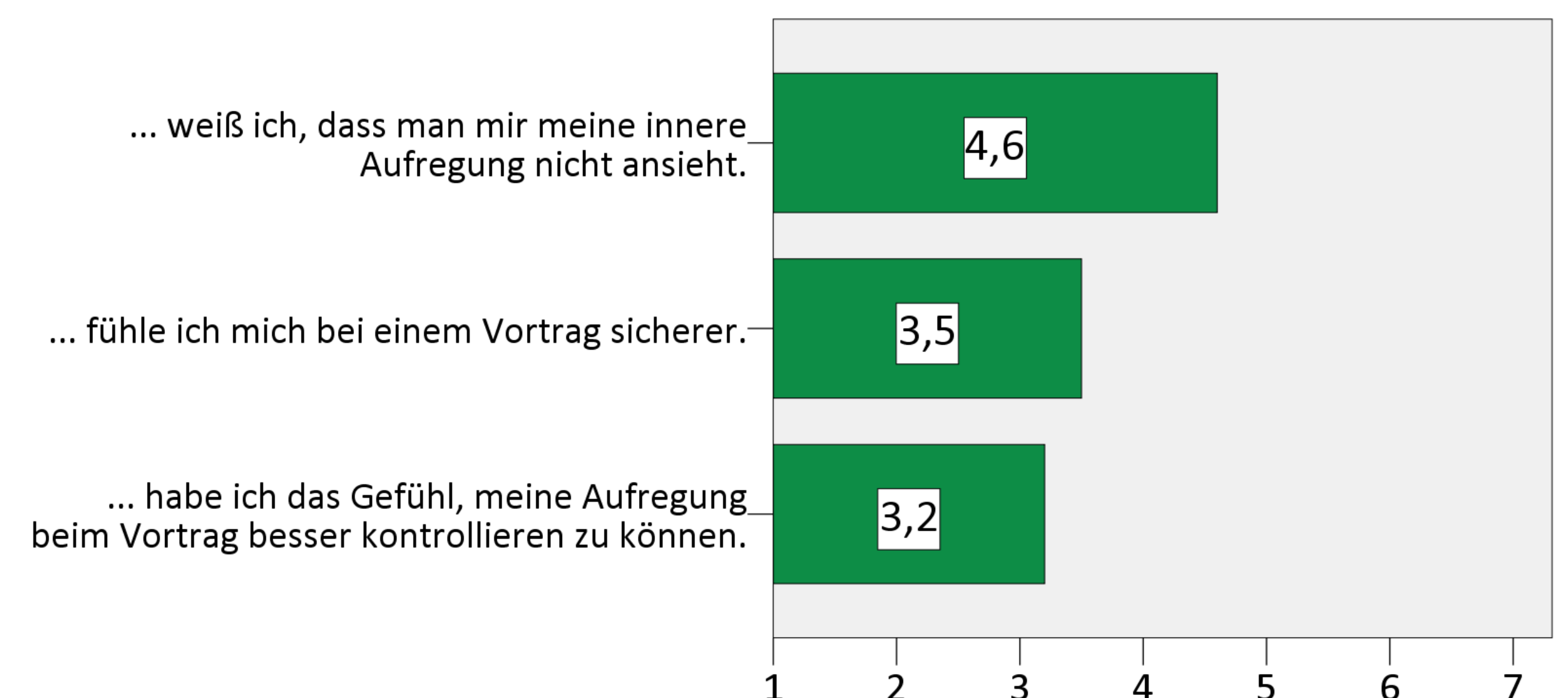


Ergebnisse

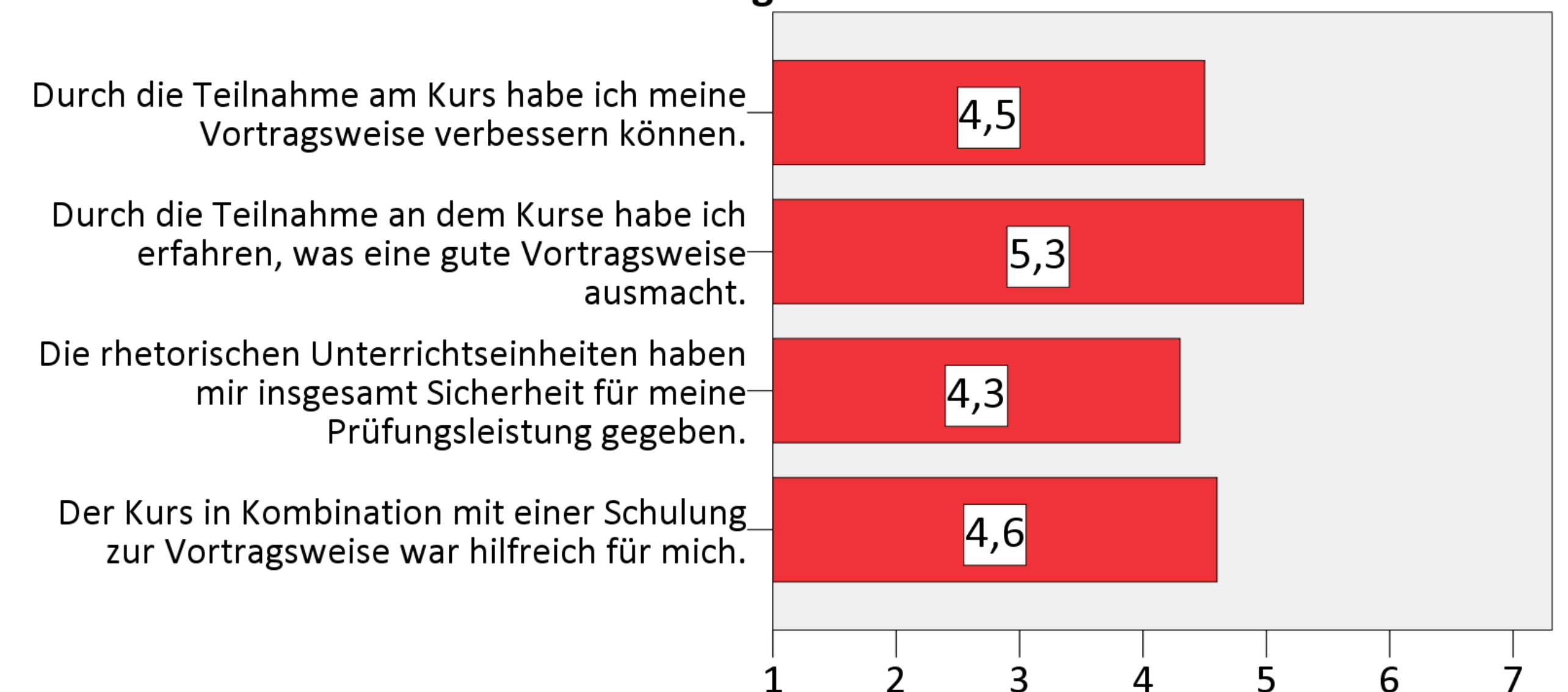
Durch das Beobachter-Feedback...



Durch das Kamera-Feedback...

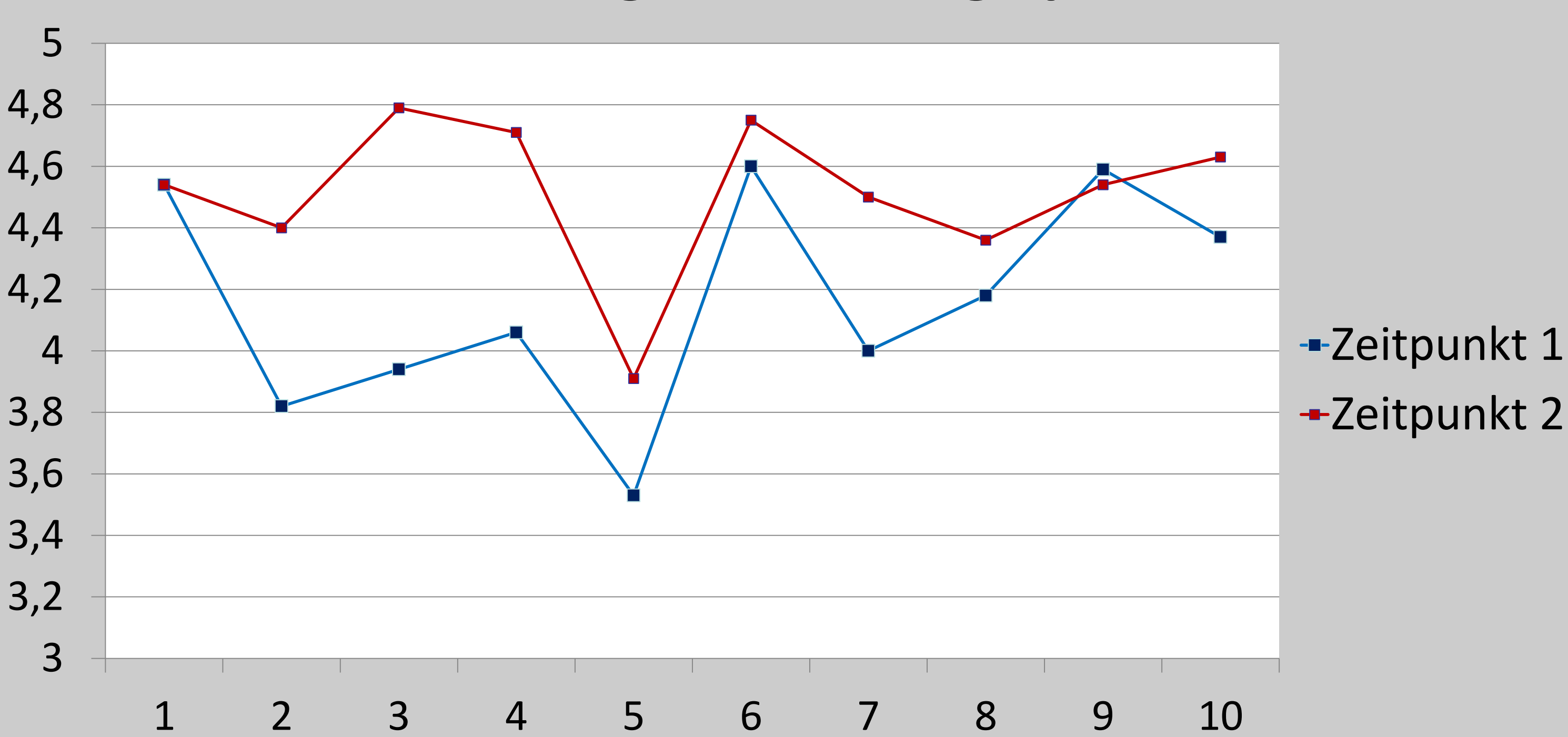


Abschlussfragen zum Seminar

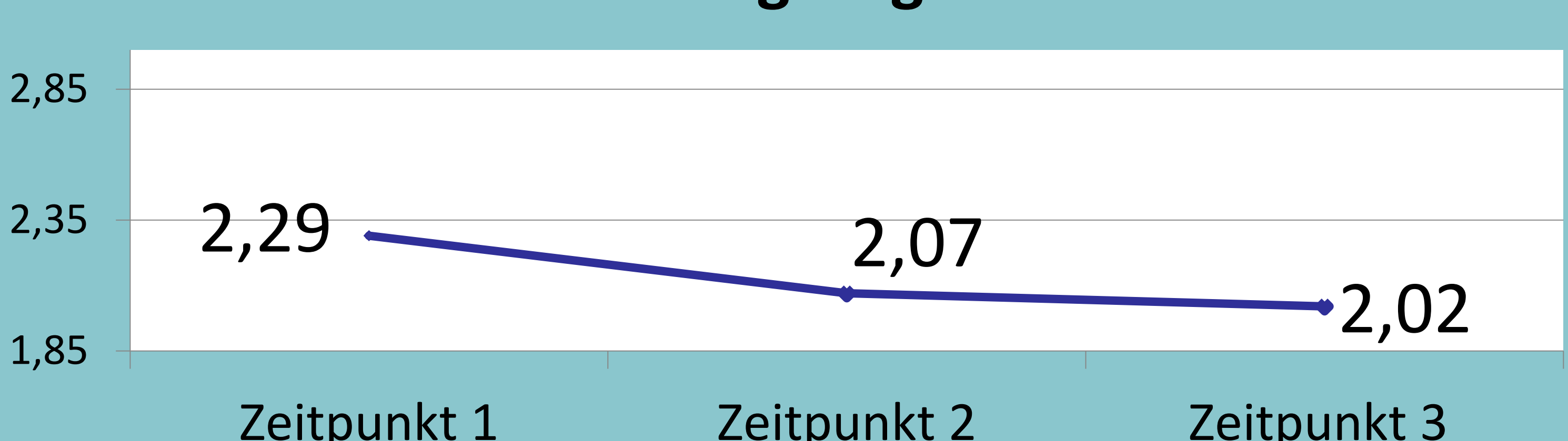


Ergebnisse

Bewertung der Vortragsqualität



Verlauf der Vortragsangst



Zusammenfassung beider Studien

1. Die **Vortragsqualität** der Studierenden hat sich bei der Mehrheit der Studierenden **verbessert**.
2. Die **rhetorischen Fähigkeiten** wurden nach dem Kurs **besser** eingeschätzt.
3. Die **Sprechangstsymptome** wurden nach dem Kurs **geringer** eingeschätzt.
4. Beobachter- und Kamera-Feedback wurden überwiegend **positiv** eingeschätzt.